

aus allen Wissensgebieten vertreten: Deutsche Sprache und Literaturgeschichte. Kunst und Kunstgeschichte. Sage. Geschichte. Lebensbeschreibung. Weltkrieg. Erd- u. Völkerkunde. Reisebeschreibung. Naturkunde. Gesundheitslehre. Technik. Industrie. Handel- u. Gewerbe. Gartenbau. Haus- u. Landwirtschaft. Rechts- und Staatskunde. Volkswirtschaft. Weltweisheit. Erziehung. Religion. Die Bücher der Abteilung für Jugendliche sind für 4 Altersstufen gruppiert. Der Lesestoff ist für die Jugend vom 8., 10., 12. u. 14. Lebensjahr an bestimmt. Der Bestand wird durch Einstellung neuer und zeitgemäßer Bücher dauernd erweitert. Die in den Volkshochschulvorträgen empfohlenen Werke werden für die Ausleihe bereitgestellt. Bücherverzeichnisse sind vorhanden. Die Benützung der Bücherei steht jedem Einwohner der Stadt Pirna zu. Bei erstmaliger Bücherentnahme ist ein Ausweis (Einwohnermeldechein) vorzulegen. Hauptstelle der Bücherei: Klosterstraße 12, 1. Obergeschoß. Ausleihezeit: Dienstags u. Freitags 5—7 Uhr nachm. Die Büchereizweigstellen haben folgende Öffnungszeiten: Stadtteil Copitz: Dienstags und Freitags 5—6 Uhr nachm. Stadtteil Jessen: Dienstags 6—7 Uhr abends. Stadtteil Neundorf: Dienstags 6—7 Uhr abends. Stadtteil Posta: Sonntags 11—12 Uhr vorm. Stadtteil Rottwerndorf: Dienstags 7—8 Uhr abends. Die einzelnen Zweigstellen befinden sich im Schulhaus des betreffenden Stadtteils. — Der Hauptstelle angeschlossen ist eine **öffentliche Lesehalle**. Sie ist behaglich eingerichtet. Gegen 20 Tageszeitungen und 50 Zeitschriften liegen aus. Jede Weltanschauung und Zeitströmung ist vertreten. In der Handbücherei sind Nachschlagewerke aus allen Gebieten des Wissens eingestellt. Außer Unterhaltung durch gute Lektüre will der Lesesaal das Wissenswerteste auf jedem Gebiete, insbesondere auch allgemeine, politische, wirtschaftliche und soziale Belehrung bieten. Im Lesesaal liegen auch die Bücherverzeichnisse der Stadt. Volkshücherei und die Verzeichnisse Dresdner Büchereien (Stadtbibliothek, Bibliothek der Gehe-Stiftung) aus. Zeitungen und Zeitschriften werden im Nachbezug zu $\frac{1}{3}$ des Preises an die Leser abgegeben. Die Halle (Klosterstraße 12) ist Werktags 6—9 Uhr und Sonntags 5—9 Uhr abends geöffnet. Benützung unentgeltlich!

Wohnungsbau-Genossenschaft des Handwerks und Gewerbes für Pirna und Umgegend. Geschäftsstelle: Pirna, Bahnhofstraße 9. Vorsitzender: Leisner, Robert, Klemperobermeister, Pirna. Geschäftsführer: Franke, Willi, Syndikus, Pirna. Die Mitgliedschaft erstreckt sich auf alle Bevölkerungskreise. Der Zweck ist, Wohnungen zu erstellen durch Selbsthilfe mit Unterstützung aus der gesamten Bevölkerung. — Die Wohn.-B.-G.

soll weiterhin Treuhänderin sein für Baulustige. Dem Vorstand gehören nur Sachverständige an, so daß Gewähr gegeben ist, daß mit den verfügbaren Mitteln äußerst wirtschaftlich umgegangen wird. Spekulation mit bebauten und unbebauten Grundstücken ist ausgeschlossen.

Innungen.

Bezirks-Ausschuß des Handwerks in der Amtshauptmannsch. Pirna. Geschäftsst.: Bahnhofstr. 9, Fernruf 602. Vors.: Müller, Max, Schneiderehrenobermeister, Pirna. 1. stellvertr. Vors.: Leisner, Robert, Klemperobermeister, Pirna. 2. stellvertr. Vors.: Rochlitzer, Arthur, Friseurmeister, Pirna. Geschäftsführer: Franke, Willi, Syndikus, Pirna. Abteilung Buchführungsstelle: Grüllich, Kurt, Rosenstr. 2. Abt. Versicherung: Feuer-, Haftpflicht-, Unfall- und Kranken-Versicherung; Geschäftsführer Hammer, Otto, Reichsstr. 8. Gegründet 1918 als Wirtschaftskartell für Handwerk, Gewerbe und Kleinhandel. — Sämtliche Innungen im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna sind Mitglied. — Zweck: Der Bezirksausschuß des Handwerks hat den Zweck, die berufliche und wirtschaftliche Kraft des Handwerks zu heben, durch Ausführung der vom Landesauschuß des Sächs. Handwerks übertragenen Aufgaben; durch fördernde Mitarbeit der Wünsche und Forderungen des Handwerks gegenüber den zuständigen Behörden und der Öffentlichkeit; durch Beratung und Hilfe jedem einzelnen Mitglied in gewerblichen und persönlichen Angelegenheiten.

Bezirks-Bauinnung Pirna (freie Innung). Geschäftsst.: Pirna, Bahnhofstr. 9, Tel. 602. Obermeister: Peißger, Georg, Baumeister, Lohmen. Vorstandsmitglieder: Koch, Max, Baumeister, i. Fa. Fürchtegott Kemnitzer & Co., Baugeschäft, Pirna; Kost, Bruno, Baumeister, Sebnitz i. Sa; Reppchen, Adolf, Baumeister, Bad Gottleuba; Dorn, Max, Baumeister, Bad Schandau. Geschäftsführer: Franke, Willi, Syndikus, Pirna. — Aufgaben der Innung sind: Die Pflege des Gemeingeistes sowie die Aufrechterhaltung und Stärkung der Standesehre unter den Innungsmitgliedern; die nähere Regelung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für die technische, gewerbliche und sittliche Ausbildung der Lehrlinge; die Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Innungsmitgliedern und ihren Lehrlingen nach § 3 des Gewerbeverordnungs-Gesetzes vom 29. Juli 1890. Alle Brief- und Kassensendungen sind der Innungs-Geschäftsstelle zuzustellen.

Fleischer-Innung zu Pirna. Vors.: Karl Müller, Obermstr.; Richard Maune, stellvertr. Obermeister. Vorstandsmitglieder: Emil Paul, Gustav Ebert, sämtlich in Pirna. Die Innung besteht seit undenklichen Zeiten; nachzuweisen ist ihr Bestehen seit 1691. Dieselbe ist Besitzerin des Schlachthofs.